

HEGAU KURIER

INFO
KOMMUNAL



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.900

44. Jahrgang

Nr. 34

22. August 2018



Special Guest am Afrikanischen Abend (22. September, neue Stadthalle): »Saf Sap New Generation«. Die Musiker von »Saf Sap New Generation« kommen alle aus Musikerfamilien aus Mbour an der Küste im Senegal. Seit Generationen sind sie mit der Musik verbunden. Das Tanzen, Singen und Trommeln wurde ihnen in die Wiege gelegt. Seit Kindesbeinen an ist die Bühne ihre Welt. Eintrittskarten für den Afrikanischen Abend am 22. September können kostenlos im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Engen abgeholt werden. Bild: Sap New Generation

Erste Engener Afrika-Tage

Vom 18. bis 22. September mit vielerlei Angeboten

Engen. Im Rahmen der Veranstaltungsserie »Unser buntes Engen« finden vom 18. bis 22. September die ersten Engener Afrika-Tage statt. Filmabende, Vorträge, Gespräche, Vorlesestunden für die Schulen und ein kultureller Abend stehen auf dem Programm.

Termine und Details zu den Veranstaltungen:

Dienstag, 18. September: 14 bis 16 Uhr, für die Grundschule Engen, Hohenstoffelstraße 3, Engen: »Wir trommeln uns nach Afrika«. 18.30 bis 21 Uhr Schützenurm (hinter dem Rathaus), Filmabend: »Ich und mein Weißer«. Davor Vorstellung der ersten Engener Afrika-Tage. Eintritt frei.

Mittwoch, 19. September: 18.30 bis 21 Uhr Schützenurm (hinter dem Rathaus), Filmabend: »Life Saaraba Illegal«. Eintritt frei.

Donnerstag, 20. September: 18.30 bis 20.30 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum, He-

wenstraße 16, Engen, Vortrag »Deutschland in Afrika - Beziehungen von der Kolonialzeit bis heute am Beispiel der ehemaligen deutschen Kolonie Togo«. Eintritt frei.

Freitag, 21. September: 8 bis 10 Uhr für die Grundschule Welschingen, Schulweg 5, Engen: »Wir trommeln uns nach Afrika«.

Samstag, 22. September: 18.30 bis 23.30 Uhr neue Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3, Engen: »Afrikanischer Abend«, Gespräch mit der afrikanischen Diaspora, afrikanisches Büffet, Live-Musik mit der Band »Saf Sap New Generation«, Eintritt frei.

Eintrittskarten, solange der Vorrat reicht, sind kostenlos erhältlich im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Engen.

Ansprechpartner der Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« ist David Tchakoura, E-Mail: Dtchakoura@engen.de; Tel. 07733/502-219.

Sperrung wegen Bauarbeiten

**Ballenbergstraße/Matthias-Claudius-Straße
ab morgen nicht durchgehend befahrbar**

Engen. Die Kanal-, Leitungs- und Straßenbauarbeiten in der Straße Maierhalde wurden bis auf den Einbau des Feinbelages abgeschlossen.

Für die Weiterführung der Bauarbeiten in der Matthias-Claudius-Straße wird diese ab morgen, Donnerstag, 23. August, für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Für die direkten Anlieger ist die Baufirma bemüht, eine Zu-

fahrt auch während der Bauzeit zu ermöglichen.

Ab 23. August ist auch die Ballenbergstraße nicht durchgehend befahrbar. Die Anschlüsse der Ver- und Entsorgungsleitungen der Matthias-Claudius-Straße erfolgen in der Ballenbergstraße.

Für die Ausführung dieser Arbeiten muss daher die Einmündung für circa eine Woche gesperrt werden.

Neben unserem Angebot können wir für Sie auf einen Fahrzeugpool von über 5.000 Fahrzeugen zugreifen.

Jetzt vorbeikommen und tolle Angebote für die Jungen Gebrauchtwagen sichern.



Polo 1,2 | TSI Fresh 11.950.-

54.750 KM, EZ: 28.10.2014, Farbe: pure white Ausstattung: Radio inkl. Bluetooth mit Navigation Discover Media, Multifunktionslenker, Sitzheizung vorne, Klimaanlage, Geschwindigkeitsregelanlage, uvm.



Golf Variant 1,4 | TSI Sound 24.950.-

10.200 KM, 09.11.2017, Farbe: tungsten silver metallic Ausstattung: Rückfahrkamera, automatische Distanzregelung ACC, Anhängervorrichtung, Radio Composition Media inkl. Navigationssystem Discover Media, 5 Jahre Garantie ab EZ, uvm.

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser



AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
ENGEN | JAHNSTRASSE 41 | TEL 077 33 / 50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE





Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig

Engen. Zum 15.08.2018 war die dritte Rate der Gewerbesteuer vorauszahlung und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid über Vorauszahlungen zu entnehmen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Sofern die Raten unter Einhaltung des Fälligkeitstermins mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens noch nicht an die Stadtkasse Engen überwiesen wurden (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95, Sparkasse Engen-Gottmadingen oder IBAN DE 89 6949 0000 0001 2716 01, Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau), wird darum gebeten, dies nachzuholen. Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren wurden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-221 und 502-222).

Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-247) gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 23. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Touristik Engen, öffentliche Stadtführung mit dem Nachwächter und der Bürgersfrau, Freitag, 24. August, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Abfalltermine

Montag,	27.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	28.08.	Biomüll Engen
Mittwoch,	29.08.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	01.09.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	03.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	04.09.	Biomüll Engen
Donnerstag,	06.09.	Gelber Sack Engen + Ortsteile
Donnerstag,	06.09.	Problemstoffsammlung 16-19 Uhr, Engen, Eugen-Straße-Straße
Montag,	10.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	11.09.	Biomüll Engen
Samstag,	15.09.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	17.09.	Biomüll Ortsteile
Montag,	17.09.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	18.09.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke:
erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Der Spielplatz Welschingen ist um eine Attraktion reicher: Dort wurde auf Anregung von Eltern und Gemeinderäten eine schöne neue Kletterpyramide aufgestellt. Das neue grüne Spielgerät lädt zum Wettklettern ein. Bürgermeister Johannes Moser und Ingrid Bantel vom Stadtbauamt haben die Kletterpyramide bereits getestet und sind begeistert.

Bild: Stadt Engen

Zusätzliche Grünschnitt-Abfahren

Anmeldung bis 14. September

Hegau. Wie in den vergangenen Jahren bietet der Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) auch dieses Jahr wieder seine zusätzliche Grünschnittabfuhr über die braune Tonne an.

Wer schon eine zusätzliche Tonne zu Hause hat, benötigt nur noch die entsprechende Grünschnitt-Plakette (120 Liter oder 240 Liter). Die vier Leerungen kosten bei 120 Litern 10 Euro, bei 240 Litern 20 Euro. Dieses Angebot ist über die Hälfte günstiger, als Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt im Herbst über die Biobänderolentonne zu entsorgen.

Falls keine zusätzliche Tonne (120 Liter oder 240 Liter) vorhanden ist, kann beim MZV eine Tonne in der Größe von 120 Litern oder 240 Litern bestellt werden. Die Tonnen werden vor dem ersten Leerungstermin an die genannte Adresse gebracht und am Tag der letzten Leerung wieder eingesammelt. An vier zusätzlichen

Abfuhrtagen im Oktober und November 2018 werden die nur mit Grünschnitt befüllten Tonnen geleert.

Anmeldungen werden bis 14. September angenommen unter: Müllabfuhr-Zweckverband, Werner-von-Siemens-Straße 16, 78239 Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9315-62DW 2, Fax 07731/9315-66, E-Mail: paukner@mzv-hegau.de.



Nur eine Woche nach der Ehrung der 50.000sten Besucherin kam bereits am 9. August der 60.000ste Badegast in das Erlebnisbad Engen. Schwimmmeister Thomas Abendroth (rechts) und Heike Bezikofer (links) vom Stadtbauamt gratulierten Familie Braun (Mitte) aus Ehingen und überreichten der ganzen Familie als Anerkennung eine Saisonkarte für die kommende Badesaison. Familie Braun konnte es kaum fassen und bedankte sich herzlich bei der Stadt Engen für das Geschenk. »Wir kommen seit vielen Jahren immer sehr gerne hier ins Engener Bad, unseren Kindern gefällt der Kinderbereich sehr gut und unserer großen Tochter kann es auf der langen Rutsche nicht schnell genug runtergehen«, so Braun.

Bild: Stadt Engen

Das tollste Boot der Welt

Traumstunde am 17. September

Engen. Am Montag, 17. September, um 15 Uhr, liest Eberhard Höhn Kindern ab vier Jahren eine Geschichte über das Abenteuer, ein Boot zu bauen, vor. Mit Bastelaktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab morgen, Donnerstagvormittag, in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt der Geschichte: Pitzi hat einen Plan, er möchte selbst ein Boot bauen. Willi in der Werkstatt erklärt ihm alles und schon legt Pitzi los. Am Nachmittag stechen Pitzi und seine Freunde in See, doch da geht das eigentliche Abenteuer erst los. Auf hoher See haben er und seine Freunde Hans und Eddi mit jeder Menge Gefahren zu kämpfen.

Mit Zwei dabei Badetag für Hasenkind

Engen. Am Montag, 10. September, um 15.30 Uhr, findet die erste Veranstaltung für Lesekniprise ab zwei Jahren nach der Sommerpause in der Stadtbibliothek statt. Mit Bastelaktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab morgen, Donnerstagvormittag, oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Welches Kind lässt sich schon gerne die Haare waschen? Auch Hasenkind muss dazu überredet werden, aber dann ist alles gar nicht so schlimm. Das interaktive Bilderbuch animiert die Zuhörer zum »mithelfen«: So darf kräftig gepustet werden um die Hasenohren zu trocknen, die Augen dürfen zugehalten werden, und die Nase wird vorsichtig abgetupft.

Schwarzwaldverein Pflegetag an Talkapelle

Engen. An der Talkapelle ist wieder eine Pflegeaktion erforderlich, für die der Schwarzwaldverein Engen um Unterstützung und Mithilfe bittet. Am Freitag, 7. September, erfolgen ab 14 Uhr vorwiegend Freischneidarbeiten mit der Maschine, und am Samstag, 8. September, ab 9 Uhr werden Arbeiten mit Rechen und Gabeln durchgeführt. Freischneider sind vorhanden, für die Handarbeit bitte Gabeln und Rechen mitbringen. Für Getränke und Vesper ist gesorgt. Informationen bei Frank Wittig, Tel. 0173/3411169.

Mosterei Welschingen bleibt geschlossen In Barga kann gemostet werden

Welschingen/Barga. Die Stadt Engen hat für die Mosterei Welschingen neues Personal gesucht. Leider konnte niemand gefunden werden, der diese Tätigkeit übernehmen will. Die Stadt Engen bittet die Nutzer der Mosterei um Verständnis, dass aus diesem Grund die Mosterei in Welschingen geschlossen bleiben muss.

Als Alternative kann auf die Mosterei von Werner Sterk in Barga ausgewichen werden. Die Mosterei ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Anmeldungen nimmt Werner Sterk täglich ab 19 Uhr unter der Telefonnummer 8914 entgegen.



Unsere leckeren Begleiter
für sommerliche
Grillabende:

Portugal/Lissabon

Mar de Lisboa-Branco
(Weißwein)

- erfrischende Aromen reifer Früchte - (passt hervorragend zu gegrilltem Fisch und Meeresfrüchten)

Spanien/Somontano

Enate Rosado

- kräftig, frische Frucht, etwas Grapefruit und Cassis (passt vorzüglich zu gegrilltem Fleisch)

Italien/Abruzzen

Tenuta Ulisse-Rosato
- saftige Himbeer- und Kirschnoten (passt wunderbar zu gegrilltem Gemüse und Fleisch)

Öffnungszeiten der Vinothek

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Noch bis 26. August: »Floating« von Sandra Ackermann
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familiengtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 2. September

Wichtiges Planungsinstrument für die kommenden Jahre

Gemeinderat hält in Feuerwehrbedarfsplan an Ortsteilwehren fest

Engen (her). Er ist ein 229 Seiten dickes Werk, der Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Engen, den der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause einstimmig beschloss. Das Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg verpflichtet jede Gemeinde, auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. Wie die Gemeinde diese Pflichtaufgabe dem Feuerwehrgesetz entsprechend erfüllt, regelt sie in einem den örtlichen Gegebenheiten angepassten Feuerwehrbedarfsplan. Dieser Plan ist auch Grundlage für die Entscheidung über die Beschaffung von Fahrzeugen, Garagen und Ausrüstungsgegenständen. Mit dem Beschluss, ein Löschgruppenfahrzeug 20 (LF 20) für die Kernwehr und ein wasserführendes Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W für die Abteilungswehr Bittelbrunn zu beschaffen (der Hegaukurier berichtete), begann der Gemeinderat in derselben Sitzung bereits mit der Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans.

Aufgrund des sehr komplexen Themas hatte sich der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung am 22. November 2016 für die Unterstützung durch ein fachlich qualifiziertes, unabhängiges Beratungsunternehmen entschieden und die Firma gtv-rettungsingenieure mit der Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes für die Freiwillige Feuerwehr Engen beauftragt. Im Rahmen einer Klausurtagung hatte Rettungsingenieur und Gutachter Sven Volk dem Gemeinderat am 28. September 2017 den Entwurf des Bedarfsplans vorgestellt, der im Wesentlichen als sachgerecht und sinnvoll erachtet wurde.

Einige offene Fragestellungen und Änderungs-/Ergänzungswünsche wurden in den folgenden Monaten mit Verwaltung, Feuerwehr, Fraktionssprechern und Gutachter abgestimmt. Die Ergebnisse dieser Gespräche flossen in die Endfassung des Feuerwehrbedarfsplans ein, den Volk in der jüngsten Gemeinderatssitzung noch einmal in den wesentlichen Punkten präsentierte.

Der **Feuerwehrbedarfsplan** ist nicht nur eine umfassende Darstellung des für die Sicherstellung von Brandschutz und Hilfeleistung erforderlichen personellen, materiellen und finanziellen Bedarfs der Feuerwehr einer Gemeinde, sondern auch eine vorausschauende Festlegung dessen. Er legt risi-

koabhängig und basierend auf einer Schutzzielefestlegung die Organisation sowie die materielle und personelle Ausstattung der Feuerwehr fest.

»Der Feuerwehrbedarfsplan zeigt den aktuellen Sachstand des Risikos auf, er dient als Planungsgrundlage, beschreibt die Mindestvorgabe, um definierte Schutzziele abarbeiten zu können, und verhindert damit Organisationsverschulden der Gemeinde«, hatte Sven Volk beim ersten Kontakt mit dem Gemeinderat im Januar 2017 zusammengefasst und betont, dass der Plan dadurch die Frage »Wie viel Feuerwehr braucht die Gemeinde?« beantwortet.

Bei der **Erstellung** erfolgte aus der Risikoanalyse und den Standardereignissen (Personal, Material, Erreichungsgrad) die Festlegung der Schutzziele. Zudem wurde der Ist- dem Soll-Zustand gegenübergestellt, woraus die Maßnahmen abgeleitet wurden. Das Ergebnis der Untersuchungen mündete in den Feuerwehrbedarfsplan, der in den kommenden Jahren Grundlage für weitere Entscheidungen des Gemeinderats sein wird, insbesondere hinsichtlich Beschaffungsvorhaben, werden doch ohne einen Feuerwehrbedarfsplan künftig keine Landeszuschüsse mehr gewährt.

Auf der Grundlage der Ergebnisse der örtlichen Risikobeurteilung und der festgelegten

Planungsziele beschreibt der Feuerwehrbedarfsplan zwar die momentanen Anforderungen der Stadt Engen an die Gefahrenabwehr durch die örtliche Freiwillige Feuerwehr und berücksichtigt mittelfristige Entwicklungen bezüglich der Bebauung und Einwohnerstruktur, da er aber nicht langfristige und/oder sehr kurzfristige Veränderungen in der Zukunft betrachten kann und allgemein davon auszugehen ist, dass die Grundlagen für den Feuerwehrbedarfsplan einer dynamischen Entwicklung unterworfen sind, ist eine regelmäßige **Fortschreibung** alle fünf Jahre notwendig.

»Wir bekommen mit dem Feuerwehrbedarfsplan ein Pflichtenheft an die Hand, an dessen Umsetzung wir gehen müssen, denn die Feuerwehr

muss so ausgestattet sein, dass ihre Handlungsfähigkeit erhalten bleibt und sie ihre Aufgaben gut erfüllen kann«, betonte **Bürgermeister Johannes Moser** und richtete einen herzlichen Dank an Feuerwehr-Gesamtkommandant Dieter Fahr und den Feuerwehrausschuss sowie an Kreisbrandmeister Carsten Sorg und von Seiten der Verwaltung an den »Feuerwehrexperthen« Axel Pecher für die intensive Beratung und Begleitung bei der Erstellung des Plans.

Diesem Dank schlossen sich auch **UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner** sowie der **stellvertretende CDU-Fraktionssprecher Bernhard Maier** an und hoben ebenfalls die Bedeutung des Feuerwehrbedarfsplans als wichtigem Planungsinstrument hervor.



Mit großem Interesse verfolgten (von rechts) Gesamtkommandant Dieter Fahr, Kreisbrandmeister Carsten Sorg und der stellvertretende Gesamtkommandant Michael Wehrle sowie zahlreiche weitere Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Engen die jüngste Gemeinderatssitzung, stand doch die Beschlussfassung des Feuerwehrbedarfsplans auf der Tagesordnung, dessen Erstellung von der Feuerwehr eng begleitet und unterstützt worden war. Der Feuerwehrbedarfsplan beschreibt die Vorkehrungen der Stadt Engen mit ihren Ortsteilen Anseltingen, Barga, Biesendorf, Bittelbrunn, Engen, Neuhausen, Stetten, Welschingen und Zimmerholz für den abwehrenden Brandschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen.

Bild: Hering

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großbraumtaxi auf Bestellung

**Wir sind
für Sie da!**

**Hegau
Taxi Engen**

0 77 33 / 999 88 44

Tag und Nacht

info@hegau-taxi.de



»40 Jahre Feriengast in Engen«: Mit 18 Jahren kam H. Pieper, bedingt durch seinen aus Singen gebürtigen Stiefvater, nach Engen. 1978 machte er das erste Mal mit seinen Eltern Urlaub in Engen in einer Ferienwohnung bei Emma Hertenstein (Dritte von links). Dort verbrachte er dann mit seiner Familie 35 Urlaube und genoss als Holländer die Hegauberge. Mittlerweile sind ihm alle schönen Plätze und Gasthäuser im Hegau bekannt und die Familie hat viele Freunde gefunden. Leider konnte Emma Hertenstein Familie Pieper nicht mehr in ihrer Ferienwohnung unterbringen, fand aber für die Feriengäste bei Heinz Manogg (Zweiter von rechts) und seiner Frau (links) eine neue Unterkunft. Kürzlich feierte Familie Pieper ihr 40-jähriges Jubiläum als Feriengäste von Engen im Gasthaus »Kreuz« in Stetten. »Bei meinem anspruchsvollen Job müssen jedes Jahr 25 Tage Erholung pur sein«, so H. Pieper. Emma Hertenstein freut sich sehr, dass ihre langjährigen Gäste sie immer besuchen kommen und eine schöne Freundschaft entstanden ist. Rolf Broszio (Zweiter von links) und Monika Heizler (nicht auf dem Bild) bedankten sich im Namen des Touristik-Vereins Engen mit einem Präsent bei den Eheleuten Pieper für ihre langjährige Treue zu Engen und freuen sich, sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.
Bild: Touristik-Verein

Open-Air-Kinonächte locken ins Erlebnisbad und auf die Freilichtbühne

Am 31. August wird »Jurassic World 2«
und am 1. September »Mamma Mia 2« gezeigt

Engen. Das Mobile Kino Ludwigsburg und die Stadt Engen zeigen den Film »Jurassic World 2 - Das gefallene Königreich« als Open-Air am Freitag, 31. August, im Erlebnisbad Engen. Heidi Kapitel und ihr Kiosk-Team kümmern sich um das leibliche Wohl der Zuschauer. Als Sitzmöglichkeiten stehen die Kioskterrasse und die Liegewiese zur Verfügung. Eigene Sitzmöglichkeiten können gerne auch mitgebracht werden.

Zum Film »Jurassic World 2«: Drei Jahre lang konnten die herangezuchteten Urzeitkriechtiere sich nach der Zerstörung des Dino-Freizeitparks frei auf der Insel Nublar bewegen. Nun aber erweist sich das Eiland als Todesfalle. Der erloschen geglaubte Inselvulkan hat sich machtvoll als aktiv zurückgemeldet. Mit »Rettet unsre Dinos!«-Plakaten demonstriert Claire Dearing, ehemals Leite-

rin des Dino-Parks für den Erhalt der Dinosaurier. Mit an Bord auch der frühere Saurier-Bändiger Owen Grady. Spiellänge: 129 Minuten, FSK ab 12 Jahren, empfohlen ab 16 Jahren.

Am Samstag, 1. September, geht es auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus mit dem Film »Mamma Mia 2 - Here we go again« weiter.

Es wird empfohlen, Sitzunterlagen mitzubringen, da es während der Vorstellung abkühlen kann. Als Sitzmöglichkeit stehen die Freilichtbühne (Stein) und Bierbänke zur Verfügung. Gerne können auch eigene Stühle mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl sorgt das Mobile Kino Ludwigsburg.

Zum Film »Mamma Mia 2«: Sophie hatte in »Mamma Mia« geheiratet. Sie hatte ihre Familie um Mutter Donna und das Männer-Trio, von denen alle

Stadtwerke Engen Telefonisch nicht erreichbar

Engen. Am kommenden Freitag, 24. August, wird ab 13 Uhr die Telefonanlage der Stadtwerke Engen umgerüstet. In Störungsfällen zu Strom/Gas/Wasser bitte direkt auf der Leitstelle in Konstanz anrufen Tel. 07531/8031, diese leitet dann die Störungen entsprechend weiter. Ab circa 15 Uhr sind die Stadtwerke am Freitag, 24. August, dann wieder wie gewohnt erreichbar.

Landwirtschaftsverband Sprechtag im September

Hegau. Im September finden wieder Sprechtag für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg statt: Mittwoch, 5. und 26. September, in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr.

SCHREIBWAREN KÖRNER

- ✓ Schullisten-Service
- ✓ Schullisten abgeben
- ✓ Alles fix fertig abholen
- ✓ Schnell und einfach!

SKRIBO

Breitestraße 3, 78234 Engen
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Fleisch & Feines
aus dem Hegau
Eckes
Metzgerei
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Urlaubsgrüße aus Bayern

Herzhaftes Schmankerl
für Daheimgebliebene

Brustripperl
in Paulaner-Marinade
100 g **0,79 €**

Altbayrischer Grillrollbraten
mit feiner Kruste
- auch in Scheiben
100 g **1,15 €**

Weißwürste
Münchner Art
- mit viel Kalbfleisch und Petersilie
100 g **1,19 €**

»Nürnberger
Rostbratwürstle«
- die kleinen mit Majoran
100 g **1,39 €**

Schweinshaxen
- klein gesägt und mariniert
100 g **0,70 €**

Hausgemachter Obatzder
100 g **2,45 €**

Knödelgriller
Unsere Semmelknödel zum Grillen
100 g **0,89 €**

Bayrischer Presssack
würzig-säuerlich-erfrischend
100 g **0,99 €**

Grillwammerl
magere, eingelegte Schweinebauchscheiben
100 g **0,85 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

als ihr leiblicher Vater in Frage kamen, auf die griechische Insel Kalokairi eingeladen. Jetzt ist Sophie schwanger. Doch bevor es zum musikalischen Finale kommt, erzählen sie der werdenden Mutter zunächst noch Geschichten aus den wilden 1970er-Jahren. Spiellänge: 114 Minuten, FSK ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 14 Jahren.

Es wird empfohlen jeweils geeignete Kleidung, Sitzunterlagen, Decken mitzubringen, da es während den Vorstellungen abkühlen kann.

Einlass ist jeweils ab 19.30 Uhr, Beginn um circa 20.30 Uhr.
Der Eintritt kostet 6 Euro. Inhaber eines Sozialpass-Ausweises erhalten gegen Vorlage 50 Prozent Ermäßigung.
Bei Dauerregen finden die Vorstellungen jeweils in der neuen Stadthalle Engen an der Grundschule statt.

»Ohne den Bauhof ginge vieles nicht in unserer Stadt«

Neuer Standort des städtischen Bauhofs bewährt sich seit zehn Jahren bestens

Engen (her). Sie bezogen ihr neues Domizil im Mai 2008 und fühlen sich in der Eugen-Schädler-Straße nach wie vor wohl, die Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Engen unter Leitung von Klaus-Dieter Speck sowie des städtischen Forstbetriebs um Revierleiter Thomas Hertrich. Dies spiegelte sich Anfang August in einer Feierstunde aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des 60 Meter langen und 15 Meter breiten, von den regionalen Werkstoffen Holz und Beton geprägten funktionellen und kompakten Gebäudes wider, an der neben den Bauhof- und Forstmitarbeitern auch Vertreter des Gemeinderates, der Stadtverwaltung sowie der damals am Bau beteiligten Firmen teilnahmen. »Ohne den Bauhof ginge vieles in unserer Stadt nicht«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser bei dieser Gelegenheit das große Engagement des Bauhof-Teams.

Sie gelten als die »schnelle Eingreifgruppe« der Stadt für alle öffentlichen Einsatzbereiche, Bauhofleiter Klaus-Dieter Speck und seine 16 Mannen, ist ihr Aufgabengebiet in der mit 7.053 Hektar flächengrößten Gemeinde des Landkreises Konstanz mit acht Teilorten und einer gerade auch im Winterdienst höchst anspruchsvollen Topografie von 480 bis 800 Metern Höhenlage doch ausgesprochen vielfältig. So unterhält und pflegt der Bauhof mit seinem entsprechenden Fuhrpark unter anderem nicht nur rund 100 Kilometer Ortsstraßen, 185 Kilometer Feldwege, 15 Spielplätze und 26 Brunnen, sondern ist zudem auch für die Kanalisation, Friedhöfe, Grün- und Freizeitanlagen, Gebäudeunterhaltung sowie für Feste und Märkte zuständig. Dabei erfüllt das Bauhof-Team seine Aufgaben meist unauffällig und im Hintergrund.

Da das bisherige Bauhofgebäude am »Stockergässle« platzmässig nicht mehr ausgereicht und den Anforderungen an einen optimalen Arbeitsablauf nicht mehr entsprochen hatte, kam der Stadt Engen vor 18 Jahren der Wunsch von Investoren, auf diesem Areal Einkaufsmärkte zu errichten, gerade recht.

»Im Herbst 2000 fasste der Gemeinderat den Beschluss zur Einzelhandelsentwicklung in zentraler Lage am damaligen Standort des Bauhofes an der Hegaustraße«, blickte **Bürgermeister Johannes Moser** zurück. Ein neuer Platz für den städtischen Bauhof wurde gesucht - und 2004 gefunden, und Stadtbaumeister und Architekt Matthias Distler entwarf das neue Bauhof-Gebäude als ersten Baustein entlang der Bahnlinie im Hinblick auf

eine städtebauliche Entwicklung der nördlichen Innenstadt und als Schallschutz für eine mögliche Wohnbebauung auf dem ehemaligen Schädler-Areal. »Im Herbst 2006 zog der Bauhof in ein Provisorium auf dem Gelände der Firma Meichle + Mohr, im November des gleichen Jahres wurde das alte Bauhofgebäude abgebrochen, am 3. Juli 2007 erfolgte der Spatenstich für das neue Domizil und bereits am 16. Oktober wurde das Richtfest gefeiert«, fasste der Bürgermeister zusammen. Nach lediglich zehn Monaten Bauzeit nahmen die Bauhof-Mitarbeiter im Mai 2008 ihre neuen Räumlichkeiten in Besitz, die offizielle Einweihung erfolgte am 22. Juni 2008. Die Gesamtkosten betragen rund 1,45 Millionen Euro.

»Die verschiedenen Aufgaben des Bauhofes bei der Konzeption des Gebäudes sinnvoll und stimmig unter einen Hut zu bekommen, war gar nicht so einfach«, erinnerte sich **Stadtbaumeister Matthias Distler** an eine »ganz besondere Herausforderung«. Zusammen mit den Mitarbeitern des Bauhofs entwickelte er mit dem Ziel der Optimierung der Arbeitsabläufe und Wege das neue Gebäude mit seinen drei Funktionsbereichen Fahrzeughalle, Personaltrakt und Werkstätten mit Forstbetrieb.

Auf dem 3.500 Quadratmeter großen Grundstück entstand ein linearer Baukörper mit 750 Quadratmetern Grundfläche und 1.190 Quadratmetern Nutzfläche, der in vielen Bereichen ein Durchfahren mit den Maschinen und Fahrzeugen ermöglicht.

Die Galerien der Halle und der Werkstätten bieten großzügige Lagerflächen. »Auch wenn das Gebäude inzwischen

etwas Patina angesetzt hat, einen kleinen Seitenhieb verleihen das Holz aus dem Stadtwald und der Beton aus örtlichem Kies ihm doch nach wie vor einen gewissen Charme«, bekannte sich Distler erneut zu den »regionalen Baustoffen« mit ihren geringen Transportwegen.

»Nachdem wir nun ein ganzes Jahrzehnt uns an Gebäude und Gelände haben gewöhnt, so können wir sagen, dass in den meisten Belangen das einst erdachte Konzept ist ziemlich aufgegangen«, bestätigte **Bauhof-Leiter Klaus-Dieter Speck** in Versform, nicht ohne

einem Augenzwinkern forderte er die Gäste schließlich auf: »Schauen Sie gerne, wenn es Sie interessiert, den Bauhof mal an, das ist da, wo die Stadt funktioniert! Ob Mülleimer, Randsteine, ob bei Markt oder Fest, wir bringen, was g'braucht wird, und holen zum Schluss noch den Rest«.



Wie bei der Einweihung vor zehn Jahren sind (von rechts) Bürgermeister Johannes Moser, Stadtbaumeister Matthias Distler, Bauhof-Leiter Klaus-Dieter Speck und Forstrevierleiter Thomas Hertrich nach wie vor sehr zufrieden mit dem Standort und der baulichen Ausführung des städtischen Bauhofs.

Archiv-Bild: Hering



Zum zehnjährigen Bestehen des Bauhofs blickte Bürgermeister Johannes Moser (links) in einer kleinen Feierstunde mit den Bauhof- und Forstmitarbeitern, Vertretern des Gemeinderates, der Stadtverwaltung sowie der damals am Bau beteiligten Firmen noch einmal auf die Entstehungsgeschichte der wichtigen städtischen Einrichtung zurück. Bild: Hering

Neuer Ausbildungsatlas geplant

Angebote an Wirtschaftsförderstelle melden

Engen. Mit einem Ausbildungsatlas möchte die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen auch im neuen Ausbildungsjahr Betriebe bei der Suche nach Lehrlingen unterstützen. Engener Firmen können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für den »Ausbildungsatlas 2019« anmelden.

Seit einigen Jahren ist bundesweit ein deutlicher Rückgang der Bewerber um betriebliche Ausbildungsplätze zu verzeichnen. Damit wird es für Betriebe zunehmend schwerer, ihre Lehrstellen zu besetzen oder geeignete Bewerber für ein duales Studium zu finden. »Oft ist es aber auch so, dass die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten unserer Betriebe den Schulabgängern einfach nicht bekannt sind«, schätzt Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben die Situation ein. Und genau hier soll der Ausbildungsatlas für Transparenz sorgen. Der informative Wegweiser führt durch die Vielfalt der Ausbildungsberufe, die bei den Betrieben in Engen erlernt werden können, und bietet besonders Schulabgängern eine Orientierungshilfe bei der Berufswahl. »Der Ausbildungsatlas kommt unter anderem auf den Internetseiten aller weiterführenden Schulen in Engen und der Stadtverwaltung zum Einsatz und ist für Betriebe ein wichtiges Instrument zur Sicherung von Nachwuchskräften«, so Freisleben. Interessierte Betriebe können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für das Jahr 2019 über ein standardisiertes Formular an die Wirtschaftsförderstelle melden. Das Formular kann auf der Homepage der Stadt Engen heruntergeladen werden (www.engen.de in der Rubrik Wirtschaft & Bauen/Wirtschaftsförderung/Ausbildungsatlas). Der Vordruck mit den Ausbildungsangeboten für das kommende Jahr kann bis spätestens 25. September an die Stadt Engen zurückgeschickt werden. Dort werden die Angebote zum »Ausbildungsatlas 2019« zusammengefasst. Ab Anfang Oktober steht der Ausbildungsatlas den Schülerinnen und Schülern als kostenfreier Download zur Verfügung. Die Teilnahme am Ausbildungsatlas ist für Engener Unternehmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung kostenfrei.

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Landschaftsbau
Landschaftspflege
Hausmeisterdienst
Risikofällung
Brennholzhandel
Zaunbau

Gartenbau
Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Hofbeläge
Abbrucharbeiten
Winterdienst

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 01 71 / 452 66 11 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de

Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- > Grillfleisch von Rind & Schwein
- > Verschiedene Grillwürste
- > Neue Ernte:
Gravensteiner, Delba, Elstar, Birnen
- > Frisch gepresster Süßmost

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gutschein !!!!

Zur Neueröffnung unsers Hofladens erhalten sie 2,5kg Äpfel gratis: Ab einem Einkauf von 5kg Äpfel oder einem Warenwert von 15€ bei vorlegen diese Inserates **gültig bis 08.09.18.**

Produkte: **aus Bio Umstellung DE-ÖKO-006**
Äpfel, Williams Christ Birne & Süßmost..
Außerdem: Obstbrände & Liköre, Nudeln, Kartoffeln, Eier, Dosenwurst und Honig.

Neu in unserem Sortiment: in Bio Qualität:
Milch, Joghurt, Quark, Frisch-/ Hart-Käse.

Fam. Thomas Hägele Magdalenenhof
78247 Hilzingen Tel: 07731/60607

Laden Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 8:30-12:00 Uhr 13:30-18:30 Uhr
Mittwochmittag geschlossen
Samstag 8:30-13:00 Uhr



»Einen Baum mit Wünschen« für die beginnende Schulzeit gestalteten die Vorschulkinder der Kindergärten St. Martin und St. Wolfgang. Über 40 Kindergartenkinder waren mit ihren Familien zum Abschlussgottesdienst in die Stadtkirche gekommen, um für die zu Ende gehende Kindergartenzeit zu danken und um den Segen und Beistand für die beginnende Schulzeit zu bitten. Die Kinder sangen Lieder, beteten miteinander und sprachen Fürbitten. Pfarrer Zimmermann segnete jedes Kind einzeln. Danach feierten die Kinder mit ihren Eltern Abschied - und dann ging das große Abenteuer los: die Übernachtung im Kindergarten. Bild: Kindergarten St. Wolfgang



Mit großer Vorfreude und Begeisterung warteten Ende Juli die Kinder des Kindergartens St. Martin auf ihren Vorlesepaten Horst Hartmann. Sieben Jahre besuchte er die Kinder jeden Dienstag in der Zeit von 9 bis 11 Uhr, las ihnen Geschichten und Märchen vor und unterstützte damit die Sprachförderung der Kinder im Kindergarten. Als Autor vieler Hegau-Geschichten hatte er ein großes Repertoire zum Vorlesen. Am liebsten hörten die Kinder die Brummelbär-Geschichten. Die Erzieherinnen und Kinder sagten Danke für die schöne Zeit mit ihm und wünschten ihm viel Gesundheit und einen märchenhaften Lebensabend. Bild: Kindergarten St. Martin

Müllsünderin wurde erwischt

Erfolgsmeldung aus dem Ordnungsamt

Engen. Erst im April dieses Jahres berichtete das Ordnungsamt über eine Serie wilder Müllablagerungen auf Engener Gemarkung. Damals wurden innerhalb von nur zwei Wochen insgesamt sechs wilde Müllablagerungen gemeldet. Das Einsammeln kostete den Bauhof viele Arbeitsstunden. Die anschließende Entsorgung verschlang zusätzlich weit über 1.000 Euro. Kosten, die der Steuerzahler dafür bezahlen muss, dass manch einer meint, er könne seinen Müll einfach wild in die Landschaft kippen.

Es gibt aber auch Erfolgsmeldungen. So fuhr vor einigen Wochen an einer Tankstelle in Engen eine Mitbürgerin vor, öffnete die Fahrertür und stellte eine große Tüte Müll ohne

auszusteigen einfach am Tankstellengelände ab. Dieses unverfrorene Verhalten hatte jedoch Folgen. Die Dame wurde nämlich bei ihrem Tun beobachtet, und die Tat wurde beim Ordnungsamt angezeigt. Gemeinsam mit dem Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht beim Landratsamt Konstanz wurde die Täterin ermittelt. Sie erhielt für diese vergleichsweise geringe Menge Müll bereits ein Bußgeld in Höhe von 223,50 Euro.

Das Ordnungsamt ist auch weiterhin für Hinweise dankbar, die zur Aufklärung von wilden Müllablagerungen führen und ist unter der Rufnummer 07733/502-251 oder per E-Mail unter apecer@engende.de erreichbar.

Wasserentnahme aus Oberflächengewässern

Landratsamt verlängert Verbot bis 31. August

Hegau. Mit Allgemeinverfügung vom 3. August 2018 hat das Landratsamt die Wasserentnahme aus Oberflächengewässern untersagt. Durch die über Wochen anhaltende Trockenheit führen viele Bäche und Flüsse im Landkreis Konstanz nur sehr wenig Wasser. Die Wetterprognose lässt weiterhin sommerliche Temperaturen und insbesondere keinen Niederschlag erwarten. Deshalb wird das Verbot bis 31. August 2018 verlängert; weiterhin ausgenommen sind der Bodensee, der Hochtsee und die Radolfzeller Aach.

Durch die niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt; Fische, Kleintiere und Wasser-

pflanzen leiden zudem unter den erhöhten Wassertemperaturen. Um eine weitere Verschärfung der Situation zu verhindern, sieht sich das Landratsamt Konstanz veranlasst, das Verbot zu verlängern.

Das Entnahmeverbot gilt sowohl für alle Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeindegebrauchs als auch für alle bisher erlaubten Wasserentnahmen. Ausgenommen sind jedoch Wasserentnahmen für das Tränken von Vieh und das Schöpfen mit Handgefäßen.

Wer das Verbot missachtet, hat mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro zu rechnen. Zu lesen ist die Verlängerung der Allgemeinverfügung auf der Homepage des Landratsamtes www.landkreis-konstanz.de.



MAYER FACHMARKT

Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
www.fachmarkt-mayer.de

Herbstrasendünger - Erntekörbe
Obstpflücker - Rollsammler

Werkzeuge - Schrauben - Beschläge -
Elektro-, Maler- und Gartenzubehör

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Der Abschied von den fünf geschätzten Kolleginnen und Kollegen (vorne von rechts) Bernd Unger, Thomas Jochim, Elke Ebner, Evelyne Köger und Iris Hipp-Sommer fiel dem Kollegium des Anne-Frank-Schulverbunds schwer. Mit individuell verzierten Hüten wünschten sie den Scheidenden, dass sie stets gut behütet sein mögen. Bild: Schulverbund

Stadtbibliothek Öffnungszeiten in Sommerferien

Engen. Die Stadtbibliothek macht von Dienstag, 28. August, bis einschließlich Samstag, 8. September, Sommerferien. Auch die Buchrückgabekasse ist in dieser Zeit geschlossen. Ab Dienstag, 11. September (10 bis 12 Uhr), ist die Bibliothek wieder geöffnet.

Morgen, Donnerstag, 23. August, hat die Stadtbibliothek von 15 bis 18 Uhr, am Freitag, 24. August, von 9.30 bis 12 Uhr und am Samstag, 25. August, von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die Bibliothek bittet ihre Leser, ausgeliehene Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern, um Gebühren zu vermeiden. Gerne werden Medien auch über die Urlaubszeit hinweg verlängert.

Wehmut am letzten Tag

Schulverbund verabschiedete gleich fünf Kolleginnen und Kollegen

Engen. Am letzten Schultag des Schuljahres wurden im Anne-Frank-Schulverbund gleich fünf verdiente Kolleginnen und Kollegen verabschiedet. Die verschiedenen Fachschaften hatten sich schwer ins Zeug gelegt, so dass ein buntes Programm mit vielen lustigen, aber auch nachdenklich stimmenden Beiträgen zusammenkam.

Thomas Jochim, der schon fast zum »Inventar« der Schule gehört, wurde vor allem wegen seines Einsatzes für den Schulgarten, die Imkerei und für seinen Einsatz für die Umwelt im Allgemeinen und Globalen gewürdigt. Er bekam eine gemütliche Hängematte, aber auch eine Reihe von Wechselfähnchen geschenkt, die zu seinen unterschiedlichen Engagements passen.

Auch Bernd Unger, Iris Hipp-Sommer, Evelyne Köger und Elke Ebner wurden nach langjähriger engagierter Tätigkeit für die Schule verabschiedet. Hier wurden besonders Bernd Ungers Erziehung zu selbständigem und eigenverantwortlichem Denken, Iris Hipp-Sommers liebevolles

Kümmern um die Schülerschar und ihre fröhliche Kollegialität, Evelyne Kögers unerschütterliche Fröhlichkeit und ihre fantastischen Kochkünste sowie Elke Ebners unübertroffene Hilfsbereitschaft und phantasiereicher Einsatz, beispielsweise in der Organisation von Schülergottesdiensten, hervorgehoben.

Die Sympathien für all diese wunderbaren Kollegen und viel Wehmut waren im Raum, als die Geschenke verteilt und Worte des Dankes ausgesprochen wurden. Immer wieder wurde in den Abschiedsreden gewürdigt, wie wichtig der Zusammenhalt im Kollegium und der gegenseitige Trost waren. Der Abschied fiel deshalb allen wirklich schwer. Aber es wurde auch viel gelacht, zum Beispiel als ehemalige und aktuelle Kollegen als Engel verkleidet auftraten und Lieder und Gedichte vortrugen, die die tiefe Wertschätzung zeigten. Alle scheidenden Kolleginnen und Kollegen bekamen zudem einen individuell verzierten Hut geschenkt, der ihnen sagen sollte: »Seid stets gut behütet, ihr Lieben!«.

Für uns alle ist Versorgungssicherheit eine Selbstverständlichkeit. Wie angenehm, dass sich meine Stadtwerke genau darum kümmern.

Fabian Schoch
Zerspanungsmechaniker



**STADTWERKE
ENGEN**

Unser oberstes Ziel ist die optimale Versorgung mit Trinkwasser, Energie und Telekommunikation. Unser Handeln geht weit darüber hinaus. Vor Ort investieren wir in eine zukunftsgerichtete Infrastruktur, in die Sicherung von Arbeitsplätzen und in innovative Technologien. Wir fördern Vereine und Institutionen in ihrem sportlichen, kulturellen und sozialen Engagement, denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier**, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Sport und Spiel im Erlebnisbad

Sportfest am vorletzten Schultag des Gymnasiums

Engen. Eine Premiere erlebten 500 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums zusammen mit ihren Lehrern im Erlebnisbad Engen. Das Sport-Profil Klasse 10 hatte zusammen mit Sportlehrer Rainer Krautheimer dieses Projekt diskutiert und auf den Weg gebracht. Die Idee war ein Sportfest für die ganze Schule im Erlebnisbad, wobei jeder Schüler für sich und die Klasse gemeinsam ein Spiele- und Sportangebot auswählen konnte. Die Fachschaft Sport hatte diese Idee aufgegriffen und in die Tat umgesetzt.

Bei Schwimmwettbewerben, Wasserspringen, Wasserball, Völkerball, Volleyball, Fußball

und Tischtennis hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich zu vergleichen. Ein Blitz-Schachturnier fand reges Interesse in den Klassen 5 bis 11 mit 34 Teilnehmern.

Den Abschluss bildete eine lustige »Matratzenpaddel- und eine Temporutschstafel«.

Das herrliche Wetter, die Unterstützung der Stadt durch das Team im Erlebnisbad Engen, die vielfältigen Möglichkeiten vor Ort und die Unterstützung des Schachklubs Engen sorgten bei allen Beteiligten für einen reibungslosen Ablauf sowie

Spaß und Zufriedenheit über einen gelungenen Abschluss des Schuljahres.



Das Sportfest des Gymnasiums Engen am vorletzten Schultag reichte von Wettbewerben im Wasser ...



... über verschiedenste Ballspiele ...

Öffentliche Erlebnisführungen

Nachtwächterführung

Am **Freitag, 24. August**, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: 10 Euro/Person.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis Freitag, 24. August, 12 Uhr, erforderlich. Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen. Bereits angemeldete Personen werden hierüber telefonisch benachrichtigt.

Stadtführung:

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am **Freitag, 31. August**, findet um 18 Uhr die Stadtführung: »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten pro Person: 5 Euro. Dauer der Führung circa 1,5 bis 2 Stunden.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis Freitag, 31. August, 12 Uhr, erforderlich. Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen. Bereits angemeldete Personen werden hierüber telefonisch benachrichtigt.



... bis zu einem Blitz-Schachturnier.

Bilder: Krautheimer/Gymnasium Engen

Pilzwanderungen

Angebot der vhs Konstanz

Hegau. Die vhs bietet vom 1. bis zum 22. September wieder ihre beliebten Pilzwanderungen in Aach an, noch sind einige Plätze frei. Die geprüfte Pilzsachverständige Elke Hofmann zeigt interessierten Pilzsammlern in den Wäldern der

Umgebung Pilze und ihre Standorte, erklärt die Lebensgemeinschaft Pilz und Baum und warum Pilze als unentbehrliche Helfer des Waldes gelten.

Auf der Waldexkursion werden heimische Pilze vor Ort be-

stimmt und aufgezeigt, wie Speisepilze richtig gesammelt, gesäubert, für den Kochtopf vorbereitet und zubereitet werden. Er werden die Merkmale von Giftpilzen aufgezeigt, um Unfälle zu vermeiden.

Die Wanderungen finden am 1./8. und 22. September um 9 Uhr oder um 14 Uhr statt. Kosten: 20 Euro pro Person. Eine Anmeldung unter Tel. 07731/95810 oder unter www.vhs-landkreis-konstanz.de ist unbedingt erforderlich.



Stadtwerke Engen Bauarbeiten in Bittelbrunn

Engen. Nach der Sommerpause gehen nun die Bauarbeiten weiter. Um die Stromversorgung auch in Zukunft zu sichern, erweitern die Stadtwerke Engen das Stromkabelnetz. Im Zuge dieser Arbeiten wird ein 20.000-Volt-Kabel von der Talmühle bis nach Bittelbrunn verlegt. Der Strom aus der Biogasanlage Talmühle wird dann direkt in das Netz der Stadtwerke eingespeist.

Die Baumaßnahmen umfassen eine Gesamtstrecke von circa 2,5 Kilometern und sind nun in Bittelbrunn angekommen. Die Kabeltrasse verläuft vom Friedhof über die Petersfelsstraße zur Talmühle. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Mitte September andauern.

Die Stadtwerke Engen entschuldigen sich für die eventuellen Unannehmlichkeiten und danken für das Verständnis.

Bilder: Rauser

Bei »tropischen« Temperaturen fand das Bargener Dorffest am letzten Juliwochenende statt. Schon am Freitag, an dem der Musikverein zur Partynacht geladen hatte, waren zahlreiche Besucher in das Festzelt am Bürgerhaus gekommen. Nach dem Auftakt mit den Jugendkapellen aus Engen und Hilzingen eroberte Maik Dodaro mit rockigen Klängen die Bühne und brachte das Publikum zum Tanzen. Angesichts der warmen Sommernacht verlagerten viele Gäste das Fest kurzerhand ins Freie, wo am sternklaren Himmel auch noch die Mondfinsternis nebst Mars zu bestaunen war. Ruhiger fing es am Sonntag mit dem Festgottesdienst unter Pfarrer Matthias Zimmermann an. Verschiedene Kapellen, darunter die befreundete Kapelle aus Niederwasser, bei denen Erich Kaltenbach und Ute Löffler mit Gesangseinlagen begeisterten, gestalteten den Nachmittag, abends griff der Gastgeber selbst zu den Instrumenten. Rappellvoll wurde das Festzelt noch einmal zum Handwerkervesper am Montagabend. Gegen die Hitze wurde kurzerhand der Brunnen vor dem Bürgerhaus mittels Bierbank zum »Fußbad« umfunktioniert, drinnen begleiteten verschiedene Vereine den zünftigen Bierabend bis spät in die Nacht.

20 Jahre Arbeitskreis Hohenhewen

Am 9. September wird auf dem Hewen gefeiert

Engen. Der Heimatdichter hewen mit seinem Burgplatz Ludwig Finckh schrieb einst und dem Aussichtsturm das über den Hohenhewen: Ziel vieler Wanderer, die die »Wirklich der "hohe", weil er, Aussicht über den Bodensee bis zu den Alpen, in den Schwarzwald und bis zur Alb genießen. Die Mitglieder des Arbeitskreises führen in regelmäßigen Abständen Pflegemaßnahmen durch und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur touristischen Attraktivität des Hausberges und seiner Burgruine. Das 20-jährige Bestehen des Arbeitskreises ist für den Schwarzwaldverein Engen Anlass die Mitglieder des Arbeitskreises mit Familien, Mitglieder und Freunde des Schwarzwaldvereins Engen und interessierte Gäste am Sonntag, 9. September, herzlich zu einer kleinen Feier in der Zeit von 11 bis 18 Uhr auf den Hewen einzuladen. Für einen Imbiss ist gesorgt.

Dieser Zustand hat sich mit der Gründung des Arbeitskreises Hohenhewen im Jahr 1998 drastisch geändert und der Schwarzwaldverein Engen leistet seit nunmehr 20 Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Heimatpflege in Engen. Dank dieser Initiative ist der Hohen-

FrISCHE HÄHNCHEN ZUM BRATEN

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen



Franz Schaub, Teppich- und Gardinenhaus,
Zugreif-Teppichmarkt GmbH
Mühlalstraße 12, 78187 Geisingen-
Leipferdingen
Tel. 07708/9200-0 Fax 07708/9200-24
Mail info@schaub-raumgestaltung.de

**Schönes Wohnen ist unsere Leidenschaft.
Ihre auch ?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Bewerben Sie sich für folgende Stelle(n):

Auszubildende(r) Kauffrau/-mann im Einzelhandel

Auszubildende(r) Polster- und Dekorationsnäher(in)

Objekt- und Teamleiter

Wie Sie ein Teil unseres Teams werden?
Übersenden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen gerne per
E-Mail an info@schaub-raumgestaltung.de oder melden Sie
sich direkt bei Herrn Schaub

Spiel und Spaß beim Ferienprogramm



Die beiden »b.free«-Cocktailkurse im Jugendtreff Hexenwegle waren auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Mit viel Spaß wurden bunte Cocktails gemixt und es entstanden leckere Eigenkreationen. Zusammen mit Nikolas konnten die Kids ihre eigenen Ideen aufschreiben und so zu Hause nachmischen.

Bild: Stadtjugendpflege

Einen großartigen Tag erlebten 19 Kinder bei der Flughafenerführung am Bodensee Airport in Friedrichshafen. Mit dem Zug ging es zum Bodensee Airport, um dort einmal ganz genau hinter die Kulissen zu schauen. Besichtigt wurden alle Bereiche in der Ankunftshalle, die Gepäckabfertigung, das Außengelände, die Flughafenfeuerwehr - und natürlich mussten alle durch die Sicherheitskontrolle. Das Highlight war für viele die Fahrt mit dem Bus über die Startbahn. Im Anschluss wurde noch das Dornier-Museum besichtigt - dort testete so manch einer im Flugsimulator, ob er sich zum Piloten eignet.

Bild: Stadtjugendpflege

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal

Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231,

E-Mail: info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung

Astrid Zimmermann,
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223,

e-mail: astridzimmermann@online.de
sowie direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 9.900



Zum Auftakt der Sommerferien konnten die Kinder bei ihrem Besuch von Simone Roth in der Bodensee-Bonbon-Manufaktur in Eigeltingen erleben, wie aus Zuckermasse in echter Handarbeit bunte Bonbons, Lutscherstangen und Lutscher hergestellt werden. Es duftete herrlich lecker nach Himbeere, Apfel, Karamell - aber auch nach Zitrone, und die Kinderaugen wurden immer größer. Ein besonderer Genuss war das Probieren des noch warmen Bonbonteigs. Danach durften die Kinder selbst Hand anlegen. Sie bearbeiteten die Zuckermasse und heraus kam ein großer bunter Lutscher, der mit nach Hause genommen werden durfte. Bei der Verkostung der vielen süßen Leckereien - um die 50 verschiedene Geschmacksrichtungen - kamen wirklich alle »Naschkatzen« auf ihre Kosten.

Bild: Schulsozialarbeit Grundschule

Bürger für ein I(i)ebenswertes Engen

MEV wirbt um Unterstützung

Engen. Der Marketing-Verein Engen (MEV) macht es sich seit 2011 zum Ziel, die Stadt Engen in ihrer Attraktivität zu fördern sowie die Lebens- und Wohnqualität zu verbessern. Die Gründungsmitglieder waren mit Eifer und großem Engagement an der Arbeit und haben viel vorgeleistet für den Verein heute.

Die politische Stadt unterstützt den Verein finanziell, damit möglichst viele Ziele umgesetzt werden können. Um neue Ideen zu entwickeln und bewährte Konzepte umzusetzen, sucht der MEV engagierte Engenerinnen und Engener. Jeder Mensch hat Ideen, Vorschläge, Wünsche und Erfahrungen, die die Arbeit des MEV unterstützen können. Ziel ist es, gemeinsam eine Vision der Stadt zu kreieren und daran zu arbeiten, diese Wirklichkeit werden zu lassen. Die Mitgliedsbeiträge

liegen bei Privatpersonen bei 24 Euro/Jahr, für Unternehmen gelten gestaffelte Beiträge. Finanzielle Zuwendung ist wichtig, aber mindestens genauso wichtig ist das Mitwirken engagierter Einwohner. Man kann auch seine Hilfe bei einzelnen Projekten einbringen, ohne Mitglied zu werden. Auf viele Hände verteilt, lässt sich die Arbeit meistern und macht noch mehr Freude.

Das Spektrum umfasst alle Altersschichten in der Stadt Engen. Willkommen sind sowohl Neubürger, Rentner, Eltern, Jugendliche als auch Schüler.

Der MEV lädt schon heute ein zur öffentlichen Jahreshauptversammlung am 25. September (Ort und Zeit werden noch veröffentlicht). Auch in der Vorstandschaft werden noch Mitglieder gesucht.

Nähere Auskünfte gibt es beim MEV: Tel. 07733/

Digitalisierung im Landkreis

Bürgerbefragung durch Uni Konstanz startet

Hegau. Die Universität Konstanz führt mit Unterstützung des Landkreises und der Städte und Gemeinden im Landkreis Konstanz eine Bürgerbefragung zum Thema Digitalisierung durch. Anhand einer zufälligen Stichprobe werden in allen Städten und Gemeinden des Landkreises - außer in der Stadt Konstanz, die eine solche Befragung bereits initiiert hat - Bürgerinnen und Bürger zu ihren Erwartungen, Einschätzungen und Kompetenzen in Bezug auf die Digitalisierung befragt. Ziel der Befragung ist es, ein umfassendes Meinungsbild

der Bürgerschaft zum Thema Digitalisierung zu erhalten.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf digitalen Angeboten in der kommunalen Verwaltung und dem Zugang zu digitalen Medien.

In Kürze erhalten die per Zufallsstichprobe ausgewählten Personen per Post einen entsprechenden Fragebogen.

Der Vorsitzende des Gemeindetags Baden-Württemberg, Kreisverband Konstanz, Johannes Moser, und Landrat Frank Hämmerle bitten die Bürger/innen schon heute herzlich darum, daran teilzunehmen.

Engener Weihnachtsmarkt 2018 MEV sucht Helfer

Engen. Damit in knapp vier Monaten wieder der Weihnachtsmarkt in Engen stattfinden kann, hat der langjährige ehrenamtliche Organisator Klaus Leiber wertvolle Vorarbeit geleistet. Da ihm sein bisheriges Team nicht mehr zur Verfügung steht, übernimmt der Marketing-Verein Engen (MEV) in diesem Jahr die Bürodienstleistung. Vom MEV geht ein herzlicher Dank an Ulrike Stille und alle anderen Helfer für die zahlreichen unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden. Damit auch in diesem Jahr der Markt reibungslos ablaufen kann, braucht es dringend viele Helfer. Am Samstagvormittag sollten die Helfer die neuen Händler zu ihren Plätzen begleiten (von 6 bis 13 Uhr). Ab Samstagnachmittag (von 13 bis 22 Uhr) und am Sonntag (9 bis 19 Uhr) muss das Marktbüro besetzt werden, um bei Problemen wie Stromausfall und Ähnlichem Hilfe zu organisieren. Jede einzelne Stunde, die ehrenamtlich zur Verfügung gestellt wird, ist ein wertvoller Beitrag. Anmeldungen nimmt gerne das Büro des MEV entgegen: Tel. 07733/948 5086 oder info@marketing-engen.de.

Schachklub Engen Schachhappening

Engen. Am Freitag, 31. August, veranstaltet der Schachklub Engen im Bürgerhaus Zimmerholz, Am Burggarten 2 in Engen-Zimmerholz, die offenen Engener Stadtmeisterschaften in Form eines Schachhappenings. Neben spannenden Schachpartien soll beim Saisonöffnungsturnier das Gesellige eine Hauptrolle spielen. Es werden sieben Runden im Schweizer System mit zehn Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie gespielt. Startgeld: Erwachsene 15 Euro, Jugendliche 10 Euro (Speisen und Getränke sind im Startgeld enthalten). Turnierbeginn ist um 19.30 Uhr, Anmeldungen sind ab 19.15 Uhr möglich.

Zur Planung des Turniers und der Verpflegung bittet der Schachklub um Voranmeldung bis 24. August unter [Schachhappening@gmail.com](mailto:schachhappening@gmail.com).

Bourgogne-Weine Weinfest »SchuKeHo«

Engen. Am Freitag, 24. August, lädt Jochen Jordan ab 18 Uhr zu seinem Weinfest »SchuKeHo« (Schuppen/Keller/Hof) in die Hegaustraße 16 ein. Der Eintritt ist frei.

Verstopftes Rohr?
☎ 07774/909011
Abwassertechnik WILMS



www.abwassertechnik-wilms.de
Firmensitz Volkertshausen

**RASENMÄHER
ABVERKAUF**

Nutzen Sie jetzt
unsere Sommeraktion



**SOMMER
AKTION**
06.08.-23.09.18

IHRE NIEDERLASSUNGEN
DER VERTRIEBSREGION BODENSEE:
Mühlhausen-Ehingen · Bleuelhag 4 · Tel. 07733 9405-13

www.zg-raiffeisen-technik.de

ZG Raiffeisen
Technik

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

Hohenstoffelhalle Kinderkleider- börse

Hegau. Am Samstag, 8. September, von 9.30 bis 11.30 Uhr, wird in der Binninger Hohenstoffelhalle die nächste Baby- und Kinderkleiderbörse stattfinden.

Schwangere (eventuell in Begleitung des Partners) werden bereits um 9 Uhr eingelassen. Angenommen werden saubere, gut erhaltene und modische Herbst-/Winterbekleidung sowie Kommunionbekleidung, Babyausstattung, Umstamdsmode, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge und Ähnliches. Pro Anbieter können 60 Artikel (maximal 40 Kleidungsstücke) zum Verkauf angeboten werden.

Verkaufsnummern werden **morgen, Donnerstag, 23. August**, von 19 bis 19.30 Uhr unter Tel. 0174/8513589, 0174/8514290 oder 0174/8514452 vergeben. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, 7. September, von 15 bis 16.30 Uhr. Abrechnung und Rückgabe der Artikel ist am Samstag von 17 bis 17.30 Uhr. Zehn Prozent des Erlöses kommen einem sozialen Zweck zugute. Selbstanbieter werden im Obergeschoss ihre Sachen direkt anbieten. Es gibt auch eine Ecke mit »Secondhandkleidung für Erwachsene«. Infos gibt es auch unter www.kleiderboerse-binningen.de.

Burghalle Riedheim Kleider-/ Spielzeugbörse

Hegau. Am Samstag, 15. September, von 9 bis 11 Uhr, findet die nächste Selbstanbieterbörse für Kinderbekleidung und Zubehör in der Burghalle in Riedheim statt.

Für Schwangere (unter Vorlage des Mutterpasses) in Begleitung des Partners ist Einlass ab 8.30 Uhr. Angenommen werden nur saubere, modische und gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung in Größe 50 bis 176 sowie Kinderwagen, Kinderautositze, Umstamdsmode und Spielzeuge aller Art.

Informationen und Nummern für Kommissionsware und Tischvergabe an Selbstanbieter können **am 29. August** ab 14 Uhr bei A. Schatz, Tel. 07739/926233, und bei I. Spitznagel, Tel. 07739/275304, erfragt werden.

Warenannahme ist am Freitag, 14. September, von 15 bis 16 Uhr, Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Artikel am Samstag, 15. September, von 16 bis 16.30 Uhr. Für Selbstanbieter findet der Aufbau am Samstag, 15. September, ab 8 Uhr statt.

Zehn Prozent des Umsatzes fließen einem gemeinnützigen Zweck zu.

Weitere Informationen unter www.kleiderboerse-riedheim.jimdo.com.

In der zweiten Runde im DFB-Pokal

HFV-Frauen schlugen Karlsruher SC 3:1

Hegau. Das Frauen-Regionalliga-Team des Hegauer FV steht zum dritten Mal in Folge in der zweiten Runde im DFB-Pokal. Bei hochsommerlichen Temperaturen gewann der amtierende Meister in der Oberliga Baden-Württemberg beim Karlsruher SC am Ende verdient mit 3:1. In der zweiten Runde trifft der HFV am Wochenende 8./9. September zu Hause auf den Zweitligisten 1. FC Saarbrücken.

Von Beginn an war es in Karlsruhe kein einfaches Spiel für den vermeintlichen Favoriten aus dem Hegau. Die KSC-Elf konzentrierte sich auf eine sehr kompakte Defensive und fand offensiv kaum statt. Die Hegauerinnen hatten mehr Spielanteile, schafften es aber nur selten, eine Lücke im Karlsruher Defensivverbund zu finden. Durch den einen schnellen Spielzug über die linke Seite ging der Hegauer FV in Führung, als sich Nadine Grützmacher energisch durchsetzte und den Ball an KSC-Torhüterin Melanie Döbke vorbei zur Führung ins Tor beförderte (17. Minute). Aus dem Nichts und mit der ersten Chance schafften die Gastgeberinnen den Ausgleich, als eine Hereingabe von der Grundlinie nicht konsequent von der HFV-Defensive geklärt wurde und Melissa Zweigner in der Mitte völlig frei, den Ball aus kurzer Distanz zum 1:1 ins HFV-Tor beförderte (33.).

Nach der Halbzeit das ähnliche Bild, der HFV hatte mehr Ballbesitz und agierte, der KSC

stand defensiv diszipliniert und kompakt. Nadine Grützmacher hämmerte nach Zuspiel von Tabea Griß aus zwanzig Metern über das Tor (52.). Berenice Becker hatte kurz darauf eine gute Möglichkeit für den HFV (53.) und KSC-Torhüterin Melanie Döbke klärte stark vor Nadine Grützmacher (55.). In der 58. Minute hatte der Karlsruher SC durch Laura Bertsch die einzige gute Möglichkeit im zweiten Abschnitt, als sie den Ball aus der Drehung an den Außenpfosten setzte. Nach Klasse Zuspiel von Nadine Grützmacher streifte ein 20-Meter-Schuss von HFV-Spielführerin Luisa Radice über die Querlatte (74.).

Jana Kaiser brachte ihre Mannschaft eine Viertelstunde vor Schluss auf die Siegerstraße. Sie nahm genau Maß und traf mit einem sehenswerten Distanzschuss unter die Querlatte (76.). Der sehr agilen Nadine Grützmacher wurde durch KSC-Torhüterin Döbke ein möglicher weiterer Treffer verwehrt. Der HFV hatte mit der Führung im Rücken alles im Griff und schaffte durch einen Kopfballtreffer von Anja Hahn nach präzisiertem Eckball von Jana Kaiser den 3:1-Endstand (87.).

Ein schöner Erfolg für den Hegauer FV. HFV-Coach Gino Radice: »Es war das erwartete schwere Pokalspiel. Wir hatten am Ende die besseren Reserven und Möglichkeiten und dadurch das Spiel dann auch verdient gewonnen und dürfen uns nun erneut auf die zweite Runde im DFB-Pokal freuen«.

Endlich rauchfrei

Kursangebot der Fachstelle Sucht

Hegau. Neue Kurse »Nicht-raucher in 6 Wochen« bietet die Fachstelle Sucht in Singen an. Der Kurs wurde von der Universität Tübingen entwickelt und gilt derzeit als die erfolgreichste Methode, mit dem Rauchen aufzuhören. Der Kurs findet über sechs Termine statt und wird von den Krankenkas-

sen bezuschusst. Beginn des Vormittagskurses: Donnerstag, 27. September, um 10 Uhr; an. Der Kurs wurde von der Universität Tübingen entwickelt und gilt derzeit als die erfolgreichste Methode, mit dem Rauchen aufzuhören. Der Kurs findet über sechs Termine statt und wird von den Krankenkas-

**STADTWERKE
ENGEN**

Jahresabschluss der Stadtwerke Engen GmbH zum 31.12.2017

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Engen GmbH hat am 24.07.2018 den Jahresabschluss 2017 mit einer Bilanzsumme von 13.844.088,84 Euro und einem Jahresüberschuss von 461.465,68 Euro festgestellt. Vom Jahresüberschuss werden 249.500,00 € an den Gesellschafter Stadt Engen ausgeschüttet und 211.965,68 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

Die AAT INTEGRITAS GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, erteilte am 22.05.2018 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht ist bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3, vom 23.08.2018 bis 31.08.2018 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Peter Sartena, Geschäftsführer

Blickpunkt Geschäftsleben



Einige Spielerinnen des Regionalliga-Teams und Trainer Gino Radice erhielten zum Saisonauftakt von Peter Sartena, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen GmbH, neue Trikots, die in der ersten Runde im DFB-Pokal beim Karlsruher SC erfolgreich eingeweiht wurden. Die Stadtwerke Engen unterstützen erfolgreich seit vielen Jahren die Entwicklung im Frauen- und Mädchenfußball beim Hegauer FV. Das Bild zeigt (von links) Anna Schüler, Tabea Größ, Luisa Radice, Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Sartena, Nadine Grützmaker und HFV-Coach Gino Radice.

Bild: Hegauer FV

Bezirksliga-Team startet in die Saison

Vorbereitung beim HFV gut angelaufen

Hegau. Am Wochenende startet das Herren-Bezirksliga-Team des Hegauer FV in die neue Saison.

Die Mannschaft um das Trainer-Team Ronny Warnick und Lars Kohler trifft am Sonntag, 26. August, auf den Aufsteiger SV Bermatingen. Spielbeginn ist um 15 Uhr auf dem Markgrafen-Sportplatz in Bermatingen.

Ronny Warnick ist nach erfolgreicher Trainertätigkeit beim FC Hilzingen, bei der SG Dettingen-Dingelsdorf und zuletzt im Württembergischen beim SV Trossingen zu seinem Heimatverein Hegauer FV zurückgekehrt.

Zusammen mit Lars Kohler möchte er die HFV-Herren in eine erfolgreiche Zukunft führen. Die Vorbereitung lief trotz der Ferienzeit schon recht gut. Die HFV-Elf gewann das Emil-Homburger-Turnier des FC Hilzingen und zeigte auch in den Testspielen sowie in den ersten beiden Runden des SBFV-Rothaus-Pokals, dass mit ihr zu rechnen ist.

Heute, Mittwochabend, trifft sie im SBFV-Rothaus-Pokal auf den FC Öhningen-Gaienhofen.

Spielbeginn im Brühl-Stadion Öhningen ist um 18 Uhr.

Der **Kader** des Hegauer FV in der Saison 2018/2019:

Zugänge: Maximilian Jeckl (FC Hilzingen), David Galantai (FC Radolfzell), Yannick Büche (FC Hilzingen), Pascal Gartmaier, Julian Bayer, Niko Stärk, Peter Lübbers, Steven Vogel (alle eigene Jugend) und Manuel Barbuto (ASV Freudenheim/Mannheim). Abgänge: Andreas Schafhäutle (VfR Stockach), Tobias Maus (SG Tengen-Watterdingen), Steven Rodrigues (SG Tengen-Watterdingen), Robert Ullrich (VfR Stockach) und Kamil Butkiewicz (SV Aach-Eigeltingen).

Tor: Niko Stärk, Yannick Büche. Abwehr: Alexander Martin, David Barke, Patrick Raatz, Danny Wirthmüller, Raphael Mayer, Heiko Weber, Peter Lübbers. Mittelfeld: Michael Watras, Dietmar Roth, Jan Petschko, Alexander Schneider, Markus Müller, Patryk Toth, Neckys Leuzinger, David Galantai, Julian Bayer, Steven Vogel, Manuel Barbuto. Angriff: Raffaele Caré, Antonio Greco, Maximilian Jeckl, Lars Sommer, Pascal Gartmaier.

Mit knapper Niederlage in Regionalliga gestartet

HFV-Frauen unterlagen Nürnberg 0:1

Hegau. Die erste Frauenmannschaft des Hegauer FV ist mit einer knappen Niederlage gegen den Meisterschafts-Mitfavoriten 1. FC Nürnberg in die Regionalliga-Saison gestartet.

Die Gäste aus dem Fränkischen, die in der letzten Saison Vierter wurden, waren von der Spielanlage her das reifere Team. Körperlich robust und vom Spielerischen her geradlinig, setzen sie den Aufsteiger aus dem Hegau sofort unter Druck. HFV-Torhüterin Teresa Straub bewahrte ihr Team bereits in der vierten Spielminute mit einer Glanzparade vor einem frühen Rückstand. Nach einer Viertelstunde befreiten sich die Hegauerinnen etwas vom Druck der Gäste. Die HFV-Elf war nun besser im Spiel und kreierte nun auch die ein oder andere Offensivaktion. Die beste HFV-Chance im ersten Abschnitt hatte Berenice Becker, als sie nach einem herrlichen Diagonalball von Jasna Formanski einen halben Schritt spät kam (37.). Nach einem Fehler im HFV-Aufbauspiel kam Nürnberg kurz vor der Pause zu einer hochkarätigen Chance, HFV-Abwehrchefin Anja Hahn klärte aber mit Übersicht auf der Torlinie (41.).

Nach der Pause hätte Lea Scharf nach Flanke von Nadine

Grützmaker beinahe die Führung für den HFV erzielt, FCN-Torhüterin Paulick parierte aber prächtig (47.). In der 52. Minute konnte Laura Frech den Ball im Spielaufbau nicht unter Kontrolle bringen, Nürnberg schaltete schnell um und erzielte durch Franziska Mai die Führung, die am Ende den knappen Sieg bedeuten sollte. Auch in der 61. Minute konnte der HFV einen Konter über Anja Hahn und Luisa Radice nicht gezielt für sich nutzen. In der Schlussviertelstunde bestimmten die Hegauerinnen das Spiel, die Gäste konzentrierten sich auf die Defensive und verteidigten geschickt. An den deutlichen Leistungsunterschied zwischen Oberliga und Regionalliga müssen sich die Hegauerinnen ganz schnell anpassen, um zeitnah die wichtigen Punkte für den Klassenerhalt einfahren zu können. HFV-Coach Gino Radice: »Schade, dass wir nicht für die gute Leistung mit einem Punkt belohnt wurden. Die Mannschaft hat bis zum Schluss alles gegeben. Wir müssen unsere individuellen Fehler abstellen, dann klappt es auch mit den Punkten«.

Am kommenden **Sonntag, 26. August**, empfängt der Hegauer FV um 13 Uhr im Aufsteiger-Duell den FC Forstern aus Bayern im Hegaustadion.



Bäckerei
Waldschütz

KONDITOREI

Gerwigstraße 21
78234 Engen
Tel. 07733/3464

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

Bäckereiverkäufer/in

- in Vollzeit
- in Teilzeit

Auskunft erteilt gerne

Renate Waldschütz, Tel. 34 64 + 52 71
oder baeckerei-waldschuetz@t-online.de

Gemeinschaft erlebt und zusammengewachsen

Ministranten aus dem Oberen Hegau waren in Rom

Engen/Hegau. Am Sonntagabend, 29. Juli, machten sich 41 Ministranten und acht Betreuer der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau mit dem Bus von Engen auf zur internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom. Dort trafen sich über 60.000 Ministranten aus vielen Ländern, wobei die Erzdiözese Freiburg mit circa 8.000 Ministranten die größte Teilnehmergruppe stellte.

Nach der Ankunft in Rom am Montagvormittag ging es los mit einem Besuch im Stadtteil Trastevere, und anschließend gab es für alle Ministranten aus der Erzdiözese Freiburg ein Abendessen im eigens angemieteten Bus-Terminal Gianicolo direkt am Vatikan. Der Eröffnungsgottesdienst für die Erzdiözese Freiburg fand am Dienstag in Sankt Paul vor den Mauern statt. Eng gedrungen saßen alle 8.000 Ministranten in der großen Basilika auf dem Boden und lauschten der Predigt von Weihbischof Michael Gerber zum Motto der Wallfahrt »Suche Frieden und jage ihm nach«. Anschließend fuhr man alle zum Petersplatz, um bei circa 37 Grad im Schatten auf die Papstaudienz zu warten, die für 18 Uhr angesetzt

war. Für viele war es einer der Höhepunkte, als Papst Franziskus im offenen Waagen über den Petersplatz fuhr, damit möglichst viele der 60.000 Anwesenden ihn live sehen konnten. Zwei Ministrantinnen aus dem Oberen Hegau war es gelungen, bis ganz zur Abspernung vorzudringen und den Papst bei seiner Rundfahrt aus nächster Nähe zu sehen und zu filmen.

Am Mittwoch teilten sich die Ministranten in zwei Hälften auf, die eine wurde von Diakon Daniel Johann, dem Leiter der Wallfahrtsgruppe, durch kulturelle Höhepunkte in Rom geführt, wobei viele kleine Anekdoten das Erleben von Kultur und Religion bereicherten. Die andere Hälfte genoss den Tag am schönen Sandstrand von Ostia und konnte sich im Meer immer wieder abkühlen. Einzig der Sand war so heiß, dass sich ohne Schuhe keiner aus dem Schatten der Sonnenschirme wagte. Der Tag ging mit dem Freiburger Flash-Mob am »Circus Maximus« zu Ende, bei dem rund 3.000 Ministranten den Himmel mit Seifenblasen schmückten.

Extra früh standen die Ministranten am Donnerstag auf,

um den Petersdom zu besichtigen, doch vor Ort angekommen, war dann schnell klar, dass sie nicht die einzigen waren, die den Petersdom an die-



Papst Franziskus aus nächster Nähe zu sehen, war für die Ministranten ein besonderes Erlebnis.

sem Tag auf dem Programm hatten. Die drei Stunden Schlange-Stehen nutzten die Ministranten, andere Gruppen kennenzulernen und gemeinsam die Zeit mit Liedern und Tänzen fröhlich zu gestalten. Die Geduld lohnte sich, der Pe-

tersdom mit all seiner Pracht hat viele beeindruckt. Gemeinsam wurden am Nachmittag die Domitilla-Katakomben besucht, bevor mit der Besichtigung des Kolosseums am Abend der Tag ausklang.

Der letzte Tag begann mit einem Besuch des Piazza del Popolo und der dort angrenzenden Kirche Santa Maria del Popolo. Nachdem der Hügel Pincio bestiegen und die Gärten der Villa Borghese bewundert worden waren, ging es am Nachmittag wieder hinaus zur Basilika Sankt Paul vor den Mauern, wo der Abschlussgottesdienst mit Erzbischof Stephan Burger gefeiert wurde. Anschließend fuhr die Gruppe zusammen mit den anderen 140 Bussen aus der Freiburger Diözese über Nacht wieder nach Hause.

»Es war so toll, wie wir als Gruppe zusammengefunden haben«, sprach eine Ministrantin aus, was vielen auf der Seele brannte: den Glauben in Gemeinschaft zu erleben und als Ministranten der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau zusammenzuwachsen. Dies haben die Ministranten trotz glühender Hitze in Rom absolut erleben dürfen.



Abwechslungsreiche Tage erlebten 41 Ministrantinnen und Ministranten und acht Betreuer der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau im Rahmen der internationalen Ministrantenwallfahrt in Rom.

Bild: Jurisch

VdK-Sozialverband Sprechstage

Hegau. Die nächsten Sprechstage des VdK-Sozialrechtsschutzes mit Petra Mauch finden am Dienstag, 28. August, von 9 bis 15.30 Uhr und am Donnerstag, 30. August, von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Servicestelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.



Ein buntes Ausflugsprogramm bot die Sommerfreizeit der Kinderwohnung Kunterbunt, die dieses Jahr in Heidelberg am Neckar stattfand.

Vom Schlossbesuch bis zum Sinnenpfad

Gelungene Freizeit der Kinderwohnung Kunterbunt

Guthaben als Spende an Hospiz

Elisabethenverein löste sich auf

Engen. Bei der Mitgliederversammlung am 16. November 2017 wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst: Der Elisabethenverein löst sich zum 1. Januar 2018 auf. Begründung: Die Sozialstation hat ihre Gesellschafterform verändert. Durch diese Veränderung bedingt, entfallen die jährlichen Zahlungen der Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt, Engen. Somit entfällt auch der

satzungsgemäße Verwendungszweck der Beiträge des Elisabethenvereins.

Die Mitglieder des Elisabethenvereins wurden schriftlich (per Post) von der Auflösung informiert und erhielten ferner die Info, dass das noch vorhandene Guthaben des Vereins nach Freigabe durch das Amtsgericht Freiburg - Vereinsregister - als Spende dem Hospiz Singen überwiesen wird.

Engen. Die Sommerfreizeit der Kinderwohnung Kunterbunt Engen des Diakonischen Werkes führte dieses Jahr nach Heidelberg am Neckar. Die Kinder erlebten dort im »Ziegelhaus« fünf ereignisreiche Tage. Tagsüber unternahm das Betreuungsteam mit den Kindern verschiedene Ausflüge in die nähere Umgebung. Besonders interessant war der Besuch des Heidelberger Schlosses, auf das sie mit der Bergbahn hinauf fuhren. Bei der Suche nach dem verlorenen Schatz des Prinzen Ruprecht kamen sie in entlegene, geheimnisvolle Ecken des Schlosses und erfuhren viel über seine Geschichte. Danach machte die Gruppe noch einen kurzen Bummel durch die Altstadt bis hin zum Neckar, wo sie sich am Wasserspielplatz erfrischte.

Der Besuch im Erlebnisbad »Bellamare« in Schwetzingen brachte bei den heißen Temperaturen die herbeigesehnte Abkühlung. Die Kinder hatten jede Menge Spaß auf den verschiedenen Rutschen und ein- ge wagten den Sprung vom Dreimeterbrett. In Neckarge- münd liefen sie auf dem Sinnenpfad, an dem es viele verschiedene Mitmachstationen zu den fünf Sinnen gab. Bei Baumtelefon, Balancierstamm, Träumerliegen, Barfußpfad, Klangspiel und Summstein gab es viel zu entdecken.

Zwischendurch gab es immer genug Zeit, um im und um das Haus herum zu spielen und zu basteln oder auch um auf den nahe gelegenen Spielplatz zu gehen. Eine Schatzsuche mit Kooperationsspielen, das Bearbeiten von Speckstein zu Ketten- oder Schlüsselanhängern und ein Kinoabend mit Popcorn sorgten dafür, dass auch am Abend nie Langeweile aufkam. Am letzten Abend gab es dann eine tolle Abschlussparty mit Musik und Tanz und vielen lustigen Partyspielen. Ziemlich müde fuhren dann alle nach dieser abwechslungsreichen Woche wieder zurück nach Engen.

Zwischendurch gab es immer genug Zeit, um im und um das Haus herum zu spielen und zu basteln oder auch um auf den nahe gelegenen Spielplatz zu gehen. Eine Schatzsuche mit Kooperationsspielen, das Bearbeiten von Speckstein zu Ketten- oder Schlüsselanhängern und ein Kinoabend mit Popcorn sorgten dafür, dass auch am Abend nie Langeweile aufkam. Am letzten Abend gab es dann eine tolle Abschlussparty mit Musik und Tanz und vielen lustigen Partyspielen. Ziemlich müde fuhren dann alle nach dieser abwechslungsreichen Woche wieder zurück nach Engen.

VdK-Sozialverband Sprechstage im September

Hegau. Die regulären Sprechstage des Vdk-Sozialrechtshilfes mit Petra Mauch finden am Dienstag, 4. und 11. September, jeweils von 9 bis 15.30 Uhr und am Donnerstag, 6. und 13. September, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Serviceestelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Voller Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Berthold Schilling

* 17.10.1928 † 06.08.2018

Isolde Schilling
Dr. Rainer und Dr. Gabriele Schilling
mit Fabian und Simone
sowie alle Anverwandten



Rosenkranz am Montag, den 27.08.2018, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus in Mauenheim. Seelenamt mit anschließender Beisetzung am Dienstag, den 28.08.2018, um 14.00 Uhr in der Kirche in Mauenheim.

Unsere Jubilare

- Herr Heinz-Dieter Jehnichen, Engen, 80. Geburtstag am 24. August
- Frau Renate Gilbert, Engen, 70. Geburtstag am 25. August
- Herr Karl Oßwald, Engen, 85. Geburtstag am 25. August
- Herr Hans Hügler, Engen, 80. Geburtstag am 25. August
- Herr Engelbert Braun, Engen, 75. Geburtstag am 27. August

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst: 7, Tel. 07531/800-3311
Samstag, 25. August: AVIE-Apotheke im real-Markt, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657
Sonntag, 26. August: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164
Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller
Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879
Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040
Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr.

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222
Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309
Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**



» Unser rechter, rechter Platz ist frei, wir wünschen uns neue Kinder herbei«: In der Krabbelgruppe Welschingen gibt es wieder freie Plätze. Ab September trifft sich die Krabbelgruppe immer freitags von 10 bis 11.45 Uhr zum Spielen, Singen, Basteln und Feiern. Das Organisationsteam freut sich über viele neue Gesichter. Infos gibt es bei Rebecca Lutz, Tel. 505196.

Erfolgreiche Blutspendeaktion

DRK-Ortsverein freut sich über Helfer

Hegau. 222 BürgerInnen kamen am 6. August zum Blutspenden nach Ehingen. Sehr wichtig ist die wachsende Anzahl an Erstspendern (27). Aus verschiedenen Gründen gab es 29 Rückstellungen so dass 193 Blutspenden an den DRK-Blutspendendienst übergeben wurden. Wer gerne das DRK-Team bei den Blutspende-Aktionen ehrenamtlich unterstützen möchte, kann sich bei Petra Nagel-Kümmerle (Bereitschaftsleiterin) unter Tel. 0152/22045237 oder petra-nagel-kuemmerle@drk-engen.de melden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 25. August:
Biesendorf: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

Sonntag, 26. August:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 10.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

»Pray and Praise«-Abend: Der »Gebetskreis junge Erwachsene Aach« lädt herzlich zum Anbetungs- und Lobpreisabend ein. Dieser findet jeden letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in der Stadtkirche in Aach statt. Es gibt Lobpreis, Stille, um auf Gott zu hören und vor ihm zu kommen, und es wird das Allerheiligste ausgesetzt. Der nächste Termine ist am Dienstag, 28. August.

Katholische Frauengemeinschaft Mühlhausen: Am Mittwoch, 5. September, sind alle Frauen herzlich zum Halbtagsausflug der Katholischen Frauengemeinschaft Mühlhausen nach Königsfeld ein-

geladen. Dort erwartet die Teilnehmerinnen eine Führung durch das Albert-Schweizer-Haus und weitere Programmpunkte. Anmeldung bitte bei Carmen Hopf, Tel. 7028.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Regina Schmidt und dem Bibel-Oasenteam, musikalisch gestaltet von Xaver Müller, Klavier

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Schwarze)

Gemeindetermine/Kreise

In den Ferien machen die Kreise Pause. Das Pfarramt ist bis 3. September geschlossen, anschließend nur eingeschränkt nach telefonischer Rücksprache geöffnet. Die Vertretung kann dem Anrufbeantworter entnommen werden. Reguläre Öffnungszeiten gelten wieder ab 10. September.

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Blickpunkt Geschäftsleben



Mit Stolz und großer Freude überreichte Norgard Österle, Ausbilderin der Firma Schwehr, Garten- und Landschaftsbau, den »Gesellenbrief« und ein Staudenbuch an die frisch gebackene Landschaftsgärtnerin Katharina Meßmer aus Watterdingen. Nach dreijähriger Lehrzeit bei der Firma Schwehr wird Katharina Meßmer nun als Gärtnerin im Garten- und Landschaftsbau die Kunden des Engener Betriebs betreuen und wunderschöne Gärten im Hegau entstehen lassen. Durch ihre gute Pflanzenkenntnis ist sie eine wertvolle Mitarbeiterin, der die Pflege von Gärten besonders am Herzen liegt.


Hegau Taxi Engen
 Fahrer/innen in Teilzeit
 oder auf 450,- €-Basis gesucht.
 Tel. 0 77 74 / 92 12 64


Rival

Wir suchen

BETRIEBSSCHLOSSER (w/m)

AUFGABEN

Wartung, Reparatur und Instandsetzung von Maschinen und Anlagen | Instandhaltungsarbeiten an unserem Gebäude (Türen, Stege, Förderanlagen, u.a.) | Vielseitige mechatronische Aufgaben

ANFORDERUNGEN

Technische Ausbildung (Metallbau, Industriemechanik, Mechatronik o.ä.) | Eigenverantwortliche Arbeitsweise


GERHARD HAAS KG
 Heinrich-Fahr-Str. 17-19
 D-78333 Stockach
 07771/9361-30
BEWERBUNG:
 personal@rival-haas.de

www.Rival-Haas.de

INFO
 KOMMUNAL

HEGAU
 KURIER

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
 Tel. 07733/97230 • Fax 97231
 info-kommunal@t-online.de


 GERHARD HAAS KG | HEINRICH-FAHR-STR. 17-19 | 78333 STOCKACH

Wir stellen ein
VERFAHRENSMECHANIKER
 (m/w)
WERKZEUGMECHANIKER
FORMENBAU
 (m/w)

Bewerbung an:
 personal@rival-haas.de
 Tel: 07771/9361-30

www.Rival-Haas.de


 Familienbetrieb
 seit über 50 Jahren
 Heizung
 Bäder
 Notdienst

KERSCHBAUMER

Pellet, Stückholz, Hackschnitzel, Solar, Wärmepumpe, BHKW, Brennstoffzelle, Gas-/Ölbrennwerttechnik, HLS Planungen etc.
 - Beratung incl. mögl. staatl. Förderungen - rufen Sie an - wir sind für Sie da!

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

ZEITUNGSZUSTELLER (m/w) GESUCHT

Für die Nachtzustellung des SÜDKURIERS suchen wir in Engen, Zimmerholz, Mühlhausen, Ehingen und Neuhausen

zuverlässige Zusteller/innen ab 18 Jahren.
 Arbeitszeit zwischen 04.00 - 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
 Druck & Logistik GmbH
 Tel. 07531 - 999 - 1100 | www.dkzdl.de/jobs

gesucht + gefunden

Immobilien

2-Familienhaus
 in hist. Altstadt von Aach mit Flair, schönem Garten mit Gartenhaus, Garage, Pellethzg., Kaminofen, EA-V 87 kWh, € 399.500
 Franz.Stadte@web.de

EFH in Engen-

Welschingen. Junges Massivhaus in Sonnenlage mit sep. Einlieger-Whg., Bj. 2003, Kaminofen, Garage, schöner Garten u.v.m., Erstbezug nach Renovierung, EA-B 85 kWh, € 495.000
 alex.gasse@web.de

Scheune oder Halle

in Engen und Umgebung zu kaufen gesucht.
 Tel. 0 77 74 / 92 12 64

Vermietungen

2-Zimmer-Whg.

2. OG + DG Engen, ca. 67 m², EBK, 2 Balkon, sep. WC, Keller, Speicher, ab 1.10 18, KM 500,- € + Stellplatz 15,- € + NK + 2 MM KT, Nähe Bahnhof.

Zuschriften unter Chiffre 1800 an Info Kommunal Verlag

Zu verschenken

Einige **Zwergkaninchen** kostenlos in gute Hände abzugeben.
 Tel. 0 76 42 / 4 03 98

Anzeigenannahme:
 Tel. 0 77 33 / 9 72 30
 Fax 0 77 33 / 9 72 31
 info-kommunal@t-online.de

Bistro- und Eventlokal CubiStar im CUBE Engen

Mo - Fr 9 - 11 Uhr Frühstück
 Mo - Fr 11.30 - 14 Uhr Mittagstisch
 Mo - Fr 9 - 16 Uhr Kaffee, hausgemachte Kuchen, Eis und Snacks
 Sa./So./abends/Events: nach Terminvereinbarung/Ankündigung geöffnet.

Für Ihre privaten/geschäftlichen Feiern, Treffen/Seminare (Seminarraum): nach Vereinbarung

Extra-Events im September:
 - Jeden Freitag Senioren-Frühstück inklusive 1 Glas Prosecco gratis.
 - 02.09. und 16.09. von 10-14 Uhr Brunch. Pro Person 24,80 €. Bitte reservieren!
 - 22.09. von 11 - 15 Uhr Tag der offenen Tür mit Livemusik und vielen Aktionen im CUBE und CubiStar

CubiStar Engen, Robert-Bosch-Str. 1 (500m bis A81 Engen), Tel. 07731-3603490 oder 0160-92688813



**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
 TANJA BACH
 INHABERIN

Breitestraße 4
 78234 Engen
 TEL 07733.8406
 info@haarstudio-blickfang.de
 www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
 DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
 SA 8 - 13 Uhr

Selber pflücken
 versch. Sorten, knackig & frisch
 Sa./So. 10 - 17 Uhr: Äpfel, Birnen,
 Zwetschgen preisgünstig ab sofort
 während der Erntesaison
 Tel. 07733/2222, 0174/7670491
Obstbau Familie Schamberger
 78259 Mühlhausen · Bahnhofstr. 24

Diakonie

Das Diakonische Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz sucht im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Engen für die Arbeitsbereiche Schulsozialarbeit und Stadtjugendpflege zum Schuljahr 2018/2019 eine/einen

**Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogen/in
 oder vergleichbare Qualifikation
 in Teilzeit in der Stadt Engen**

Die Stelle ist unbefristet.

Weitere Infos unter: www.diakonie-radolfzell.de.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **15.09.2018** an:

Diakonisches Werk, Geschäftsführung z. Hd. Herrn Grams, Teggingerstr. 16,
 78315 Radolfzell, Telefon 07732/95 27 60, bewerbung.dwkn@diakonie.ekiba.de

Schreinerei
 Möbelwerkstatt
 Innenausbau
Jürgen Lang
 Ostlandstraße 2
 D-78234 Engen
 Tel. 07733/6806
 Fax 07733/6860
www.schreinereilang.de



GLASEREI
KNECHTLE
 FENSTERBAU
 BAUSCHREINEREI
 Qualität,
 die sich
 auszahlt
 Tel. 07733/98080



**Der Polo.
 Ein echter Hingucker.**



Jetzt für Gewerbetreibende

**Polo Highline 1,6 l TDI
 70 kW (95 PS) 5-Gang DIESEL**

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 4,4, außerorts 3,3,
 kombiniert 3,7, CO₂-Emissionen kombiniert 97 g/km,
 Effizienzklasse A.

Ausstattung: Multifunktionslenkrad in Leder, Sport-Komfortsitze vorn, Reifenkontrollanzeige, Einparkhilfe, Berganfahrassistent, Klimaanlage, Multifunktionsanzeige „Plus“, Müdigkeitserkennung, Radio „Composition Colour“, Start-Stopp-System, Umfeldbeobachtungssystem, Zentralverriegelung u.v.m.

Fahrzeugpreis ab Werk 17.189,08 €
 Sonderzahlung 0,00 €
 Laufzeit 24 Monate
 Jährliche Fahrleistung 10.000 km

Monatliche Leasingrate 89,00 €^{1,2}
 Inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Angaben netto, jeweils zzgl. MwSt. Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebote gültig bis zum 31.08.2018. Alle Preise sind zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0

GRAF HARDENBERG
 BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT